



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindkanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

Protokoll der ord. 10. Generalversammlung der Alpkäserei Urnerboden AG

Datum Freitag, 20. Mai 2022
Zeit und Ort 20.00 Uhr, Hotel Alpina, Unterschächen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Walti Arnold begrüsst um 20.15 Uhr eine stattliche Anzahl Aktionäre im Hotel Alpina in Unterschächen, da die GV im 2020 und 2021 infolge der Covid-19-Pandemie nur in schriftlicher Form stattfinden konnte. Er dankt nochmals Alex Christen als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für diese zwei Jahre. Walti Arnold freut sich, dass der Dialog und direkte Begegnungen wieder stattfinden können.

Speziell begrüsst er Ehrenbürger Josef Muheim von Unterschächen, alt VR-Präsident Toni Gisler, Damian Gisler und Martin Furrer vom Amt für Landwirtschaft, Allmendaufseher Anton Gisler, VR-Mitglied und alt Ständerat Isidor Baumann, das ehemalige Betriebsleitererepaar Michi und Martin Stadelmann sowie weitere Anwesende.

Entschuldigt haben sich unter anderen RR Urban Camenzind, Rechnungsrevisor Walker Edi, Luzern, Marianne Schnarwiler, Albert Köchlin Stiftung; Pirmin Furrer, ZMP; Marianne Hess-Arnold Gde. Unterschächen und weitere Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Präsident der Alpkäserei geht kurz auf den Ukraine Krieg ein. Die ganzen negativen Auswirkungen werden die Welt noch lange beschäftigen, da die Ukraine weltweit einer der grössten Exporteure von Weizen und anderen Agrarprodukten ist. Die Schweizer Landwirtschaft wird auch laufend mit Initiativen konfrontiert, wie die Massentierhaltungsinitiative, die demnächst vors Volk kommt. Mit der Alpbewirtschaftung und Pflege leistet der Älpler einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit.

Die Käseproduktion wird immer wichtiger; im 2021 wurden 46,7 % der Milch in der Schweiz verkäst, das entspricht gegenüber dem Vorjahr einer Zunahme um 1,7 % oder 207'155 t Käse. Der pro Kopf Konsum beträgt 23 kg Käse in der Schweiz. Der Export erhöhte sich um knapp 7 % auf 82'469 t. Der Import von Billig- und Frischkäse sowie Quark nahm um 5,7 % zu auf total 75'774 t. Mit diesen Informationen erklärt Walti Arnold die 10. GV der Alpkäserei Urnerboden als eröffnet.

Im gesamten sind 94 Aktionäre und Vollmachten vertreten, miteinbezogen von vertretenden Aktionären. Von insgesamt 9'976 Aktienstimmen sind 3'695 Aktienstimmen anwesend. Das absolute Mehr beträgt 1'848 Aktienstimmen.

Die Unterlagen wurden fristgerecht zugestellt. Als Stimmenzähler werden Robi Riedi und Tony Arnold, beide Bürglen einstimmig gewählt.



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindkanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

2. Geschäftsbericht und Jahresrechnung vom 01.01.2021 – 31.12.2021; Revisorenbericht

Geschäftsbericht: Ein wichtiger Meilenstein wird die Realisierung eines gemeinsamen Käselagers der Urner Alpkäsegenossenschaft und der Alpkäserei Urnerboden AG sein. Die Kosten belaufen sich auf 2,8 Mio. Franken und bietet für 15'000 Käselaike Platz; dies entspricht ca. 105 Tonnen Alpkäse. Ein gutes externes Käselager wurde immer schwieriger zu finden erläutert Walit Arnold weiter. Mit dem Neubau soll eine Planungssicherheit gegeben werden. Allen Äplern, die Käse produzieren, soll das Käselager zur Verfügung stehen. Eine professionelle Bewirtschaftung wird eine Grundvoraussetzung sein. Geplant ist das Käselager in Amsteg, wo es im 2023 in Betrieb genommen werden soll. Die Planungskommission besteht aus Vertretern beider Parteien. Für die Alpkäserei ist Isidor Baumann und Franz Gamma verantwortlich und als Berater Armin Troxler, Betriebsleiter der Alpkäserei.

Jahresrechnung: Bevor der VR-Präsident das Wort an Finanzchef Sepp Huber weitergibt, erwähnt er, dass der Jahresabschluss nicht erfreulich ausgefallen ist. Verschiedene Massnahmen sind darum dringend nötig. Der VR hat sich intensiv mit dem Ergebnis befasst und verschiedene Massnahmen diskutiert, beschlossen und z. T. bereits umgesetzt.

Josef Huber: Der Geschäftsbericht ist seit Ende April 2022 auf der Homepage www.alpkaeserei-urnerboden.ch der Alpkäserei aufgeschaltet. Er informiert anhand verschiedener Folien sehr ausführlich, warum es zu einem Negativ Ergebnis gekommen ist.

- Die Produktpreise konnten während der Corona-Zeit nicht angehoben werden.
- Die Betriebskosten sind trotzdem weiter gestiegen; leichte Anpassungen der Löhne, Sozialleistungen, Anpassungen gegenüber 2020, Verbrauchsmaterial usw.
- Weiter wurde 30 Tausend Franken in einen Homogenisator zur Effizienzsteigerung bei der Produktion investiert.
- Längere Käselagerung im Gastrobereich (Corona bedingt) und weniger Bestellungen
- Probleme bei externer Käselagerung; Verluste, sprich Minderertrag für den Käseverkauf. Der Schaden ist bei der Versicherung der Firma des Käselagers angemeldet, die Verhandlungen sind am Laufen.

Im Anschluss an die Ausführungen der Rechnung informiert Franz Gamma über die beschlossenen Massnahmen des Verwaltungsrats:

- Produktpreise anpassen
- Produktion der Mutschli erhöhen, da ein gefragtes Produkt und benötigt keine lange Lagerung
- Neue Kunden akquirieren mit möglichst längerfristigen Verträgen
- Engere zeitliche Überwachung des ausgelagerten Käses; neuer Käsekeller
- Abläufe in der Administration (Käsebüro)
- Reduzierung der Winterpensen
- Gestaffelte Arbeitszeiten im Laden
- Besserer Preis für abgeführte Milch
- Einfacherer Druck für Geschäftsbericht (bereits für GB 2021 erfolgt)
- Nachkalkulationen bereits erfolgt durch drei Absolventen der Molkereischule II, Sursee



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindekanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alkaese.ch | www.alkaeserei-urnerboden.ch

Revisorenbericht: Dieser ist ebenfalls im Geschäftsbericht enthalten. Revisor Daniel Arnold und Edi Walker haben am 23. März bei der AgroTreuhand die Jahresrechnung kritisch unter die Lupe genommen. Sie haben Befragungen durchgeführt, Bilanzstände geprüft, Detail- und Stichproben, Kontrollen bei Erträgen und Aufwendungen sowie Belege und Buchungen kontrolliert. Die beiden Revisoren beantragen der GV die vorliegende Rechnung zu genehmigen.

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, Geschäftsbericht und Jahresrechnung 2021 zu genehmigen

Geschäftsbericht und Jahresrechnung wurden einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Walti Arnold dankt den beiden Revisoren, Sepp Huber für seine grosse Arbeit ebenso Regula Baumann und Matthias Zraggen von der AgroTreuhand für die Abschlussarbeiten.

3. Verwendung des Bilanzergebnisses

Verlustvortrag vom Vorjahr	CHF	- 4'236.34
Verlust des Berichtsjahres	<u>CHF</u>	<u>- 29'669.92</u>
Bilanzergebnis	CHF	- 33'906.26

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, das Bilanzergebnis von CHF - 33'906.26 wie folgt zu verwenden:

Zuweisung an gesetzliche Reserve (5 % des Jahresgewinnes)	CHF	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	- 33'906.26

Auch dieser Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt. Der Verlust von 33'906.26 Franken wird auf die neue Rechnung 2022 vorgetragen.

4. Entlastung des Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats Entlastung zu erteilen.

Dieser Antrag wird ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

5. Wahl des Verwaltungsrats für 2 Jahre

Mit der Generalversammlung vom 20. Mai 2022 endet die Amtsdauer des gesamten Verwaltungsrats

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:

- Walter Arnold, Buchen 2, 6463 Bürglen; als Präsident
- Josef Huber-Arnold, Gassrütti 1, 6467 Schattdorf; als Mitglied
- Franz Gamma, Tristelstrasse 7, 6464 Spiringen; als Mitglied
- Robi Gisler, Eygasse 32, 6460 Altdorf; als Mitglied

Franz Gamma: Der Präsident wird alleine gewählt, die weiteren VR-Mitglieder werden in Globo gewählt, wovon Isidor Baumann die Demission eingereicht hat. Walti Arnold ist be-



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindkanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

reit, sich für 2 weitere Jahre zur Verfügung zu stellen. Er wird einstimmig und ohne Enthaltungen wiedergewählt. Franz Gamma gratuliert ihm zur Wiederwahl ganz herzlich.

Die weiteren drei VR-Mitglieder werden ebenfalls einstimmig und ohne Enthaltungen gewählt. Walti Arnold dankt seinen Mitstreitern im VR für die gute Zusammenarbeit.

Von alt Ständerat Isidor Baumann, untere Moosmatt 7, 6484 Wassen; Mitglied des VR, liegt die Demission vor. Er wird unter Punkt 8 gewürdigt und verabschiedet.

Als neues Mitglied in den Verwaltungsrat schlägt der Verwaltungsrat **Toni Holdener, Feldweg 3, 6440 Brunnen** vor. Er ist im März 1972 in Schwyz geboren und hat die dreijährige Lehre als Käser in Unterägeri abgeschlossen. Danach hat er in verschiedenen Betrieben und auf Alpen auch auf der Etzlialp gearbeitet. Im Jahr 1998 hat er die Prüfung als Eidg. Dipl. Käsermeister abgelegt. Fortan arbeitete er als Betriebsleiter auf verschiedenen Alpen und bei der Firma Baer in Küssnacht und war in verschiedenen Chargen tätig. 10 Jahre lang führte er die Prigel/Bödmeren Alpkäserei, wobei er auch als Mitinitiator der Gründung der Genossenschaft war. Seit 2018 arbeitet er nun in einem 50 % Pensum als Melkberater bei der ZMP; seit 2020 auch als Personaltrainer, Aufbau und Verbesserung des Betriebs-Management etc. Zurzeit ist er in der Planungsgruppe der Alpkäserei Rigi First AG. Walti Arnold sagt, in Toni Holdener erhalten wir einen ausgewiesenen Fachmann, der im VR sich gut einbringen kann. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Toni Holdener wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus in den VR gewählt. Walti Arnold gratuliert ihm herzlich und dankt ihm bestens für sein Engagement für die Alpkäserei Urnerboden AG.

6. Wahl der statuarischen Kontrollstelle für ein Jahr

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt die Wahl von:
– Edy Walker, Bleichenstrasse 11, 6003 Luzern

Walker Edi wird einstimmig für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Von Daniel Arnold, Grossobermatt, 6464 Spiringen, liegt die Demission vor. Der Verwaltungsrat schlägt als neues Mitglied Mathias Stadler, Eygasse 30, 6460 Altdorf, vor. Er ist aktiver Äpller und in verschiedenen Gremien engagiert. Auch er wird einstimmig ohne Enthaltungen gewählt. Walti Arnold dankt ihm herzlich zu seinem neuen Amt.

7. Rückblick / Ausblick

Armin Troxler: Just als die Corona Pandemie in der Schweiz ausgebrochen ist, hat er im Januar 2020 die Alpkäserei als Betriebsleiter übernommen. Bei Tavolago, ein sicherer Abnehmer gab es keine Bestellungen mehr. Keine Events mehr, Restaurants wurden geschlossen. Dann der frühe Alpauftrieb Ende Mai 2020 und er hat sein Personal erst auf den 1. Juni bestellt. Auch hier gab es Engpässe und Einiges musste kurzfristig umorganisiert werden. Mit sehr guten Wetterbedingungen konnte gestartet werden. Rund 100-Tausend Liter mehr Milch wurden abgeliefert. Weiterhin machte die Heizung Probleme. Im 2021 waren die ersten zwei Wochen warm, danach gab es einen Wetterumbruch und



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindekanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

der ganze Sommer war das Wetter durchzogen. Dieses Jahr (Sommer 2021) wurde er vom Käser Silvan tatkräftig unterstützt. Er leistete einen enormen Einsatz. Somit wurde er entlastet und konnte sich weiteren Aufgaben widmen und die Kinderkrankheiten (Heizung) endlich aus der Welt schaffen. Dieses Jahr hatte er ein sehr gutes Team beisammen. Vier bis fünf Monate sind die Mitarbeitenden 10 bis 12 Stunden täglich beisammen und erledigen körperlich schwere Arbeit.

Armin Troxler rechnet auch mit einem frühen Start in die Alpsaison 2022, da es ein schneearmer Winter war und die letzten Tage hochsommerliche Temperaturen annahmen. Er hofft, dass der Verkauf in der Gastronomie wieder zunimmt. Die Produktion für Tavolago sieht er eher im Herbst. Er bedankt sich herzlich bei seinem ganzen Mitarbeiter-team für die enorme und strenge Arbeit, die sie tagtäglich verrichten.

8. Verschiedenes

Verabschiedung von Isidor Baumann, Verwaltungsrat

Walti Arnold würdigt Isidor Baumann und zählt einige wichtige Eckdaten auf. Sie seien glücklich gewesen, dass Isidor Baumann im 2013 zugesagt habe, da er bereits als Regierungsrat stark mit dem Projekt verbunden war, so musste er es im Landrat vertreten. Er sei ein blendender Rhetoriker, Schnelldenker und zeige in harten aber fairen Diskussionen immer Lösungsansätze auf. Durch sein grosses Beziehungsnetz konnte Tavolago als Kunde gewonnen werden. Auch zeichnet sich Isidor Baumann durch Verhandlungsgeschick aus. So hat er den Weg bei der ZMP geebnet, als 2010 bei den Verhandlungen für den Milchverkauf keine befriedigende Lösung in Aussicht gestellt wurde. Sein letzter grosser Einsatz war nun bei der Planungskommission des Käselagers in Amsteg. Er und sein Projektteam haben die letzten zwei Jahre intensiv daran gearbeitet.

Walti Arnold überreicht ihm im Anschluss ein Präsent in Form eines Gutscheins. Isidor Baumann bedankt sich ebenfalls für die ausführliche Laudatio. Er meint, nicht einer allein kann etwas bewegen, immer sind viele, die mithelfen. Weitere Schritte seien nun nötig, um mit der Alpkäserei weiterzukommen, der Markt ist anspruchsvoller geworden und ein Alpkäselager in Uri sei wichtig, damit der Käse bis zur fertigen Reifung im Kanton bleibe.

Verabschiedung von Daniel Arnold, Revisor

Er ist nicht mehr aktiver Äpler, hat aber seit 2013 das Amt als Rechnungsrevisor 10 Jahre lang pflichtbewusst ausgeführt. Auch ihm wird ein Präsent überreicht und nochmals bestens gedankt für das Wohlwollen zugunsten der Alpkäserei.

Wortmeldungen

Sepp Muheim, Ehrenbürger von Unterschächen erzählt, dass auch in der Landwirtschaft viele Veränderungen stattgefunden haben und der Milchpreis früher 1 Franken pro Liter betragen habe. Er bedankt sich beim Verwaltungsrat im Namen aller Aktionäre für das Engagement zugunsten der Alpkäserei.



ALPKÄSEREI URNERBODEN AG

c/o Gemeindekanzlei Spiringen | Dorf 10 | 6464 Spiringen

info@urnerboden-alpkaese.ch | www.alpkaeserei-urnerboden.ch

Martin Stadelmann, alt Betriebsleiter: Nach zwei Jahren der schriftlichen Abstimmung bedankt er sich ganz herzlich für das Holzbänkli, das zu seinem Abschied als Betriebsleiter ihm und seiner Frau Michi geschenkt wurde und wünscht allen eine gute Alpsaison.

Damian Gisler, Amtsleiter: Er überbringt die besten Grüsse von RR Urban Camenzind, da er anderweitig besetzt ist. Die Zukunft mit dem Bau des Alpkäselagers werde sicher eine herausfordernde Zeit. Das Amt würde sie bei weiteren Überlegungen bei der Betriebsführung und Nutzung des Käselagers gerne unterstützen.

Zum Schluss dankt der Verwaltungsratspräsident dem Hotel Alpina für ihr Gastrecht, allen Teilnehmenden der GV und den Äplern für ihr Vertrauen. Der VR werde sein Bestes geben, um im nächsten Jahr eine bessere Rechnung präsentieren zu können.

Im Anschluss an die GV lädt der VR alle Personen zu einem kleinen Apéro natürlich mit Urnerbodenalpkäse.

Die nächste GV wird am Freitag, 19. Mai 2023 wieder in Unterschächen stattfinden.

Altdorf, 06. Juni 2022

Für das Protokoll

Lucia Cathry, Aktuarin

Genehmigt durch den Verwaltungsrat am 05. Oktober 2022

Alpkäserei Urnerboden AG

Namens des Verwaltungsrats

Walter Arnold, VR-Präsident